

Source – German

Field: Law: Contract

EIGENTUMSVORBEHALT

1. Die Ware bleibt bis zur vollen Bezahlung sämtlicher Forderungen aus der Geschäftsverbindung, einschließlich Nebenforderungen, Schadenersatzansprüche und Einlösungen von Schecks und Wechseln, im Eigentum des Verkäufers.

2. Der Eigentumsvorbehalt bleibt auch dann bestehen, wenn einzelne Forderungen des Verkäufers in eine laufende Rechnung aufgenommen werden und der Saldo gezogen und anerkannt wird.

3. Wird Vorbehaltsware vom Käufer zu einer neuen beweglichen Sache verarbeitet, so erfolgt die Verarbeitung für den Verkäufer, ohne dass dieser hieraus verpflichtet wird. Die neue Sache wird Eigentum des Verkäufers.

Bei Verarbeitung, Vermischung oder Vermengung mit nicht dem Verkäufer gehörender Ware erwirbt der Verkäufer Miteigentum an der neuen Sache nach dem Verhältnis der Fakturenwerte seiner Vorbehaltsware zum Gesamtwert.

4. Der Käufer ist zur Weiterveräußerung, zur Weiterverarbeitung oder zum Einbau der Vorbehaltsware nur unter Berücksichtigung der nachfolgenden Bestimmungen und nur mit der Maßgabe berechtigt, dass die Forderungen gemäß Ziffer 6. auf den Verkäufer auch tatsächlich übergehen.

5. Die Befugnisse des Käufers, im ordnungsgemäßen Geschäftsverkehr Vorbehaltsware zu veräußern, zu verarbeiten oder einzubauen, enden mit dem Widerruf durch den Verkäufer infolge einer nachhaltigen Verschlechterung der Vermögenslage des Käufers, spätestens jedoch mit seiner Zahlungseinstellung oder mit der Beantragung bzw. Eröffnung des Insolvenzverfahrens über sein Vermögen.

Translation – English

RETENTION OF TITLE

1. The goods shall remain the property of the Seller until all receivables arising from the business relationship have been paid in full, including ancillary receivables, claims for damages and encashments of cheques and bills of exchange.

2. The retention of title shall exist even if individual receivables by the Seller have been incorporated into a current account and the account balance has been settled and acknowledged.

3. If a new movable item is produced from goods subject to title retention, following processing by the Buyer, the processing shall be carried out on behalf of the Seller without resulting in an obligation on their part. The new item shall become the Seller's property.

In the event of processing, mixing or blending with goods not belonging to the Seller, the Seller shall assume co-ownership of the new item based on the invoice value of their reserved goods to the total value.

4. The Buyer shall only be entitled to sell on, subsequently treat or install the reserved goods subject to the following provisions and only on the condition that the receivables have actually been transferred to the Seller pursuant to Clause 6.

5. The Buyer's right to sell, process or install reserved goods in the ordinary course of business shall end upon revocation by the Seller due to a sustained deterioration in the Buyer's financial situation, but at the latest upon the Buyer's suspension of payments or upon the application for, or opening of, insolvency proceedings against the Buyer's assets.

6. a) The Buyer shall thereby assign to the Seller the receivables with all ancillary rights

6. a) Der Käufer tritt hiermit die Forderungen mit allen Nebenrechten aus dem Weiterverkauf der Vorbehaltsware - einschließlich etwaiger Saldoforderungen - an den Verkäufer ab. Wurde die Ware verarbeitet, vermischt oder vermengt und hat der Verkäufer hieran in Höhe seiner Fakturenwerte Miteigentum erlangt, steht ihm die Kaufpreisforderung anteilig zum Wert seiner Rechte an der Ware zu.

Wird Vorbehaltsware vom Käufer in ein Grundstück/Gebäude eingebaut, so tritt der Käufer schon jetzt die daraus entstandene Forderung auf Vergütung oder aus dem Weiterverkauf des Grundstückes/Gebäudes in Höhe des Fakturenwertes der Vorbehaltsware mit allen Nebenrechten einschließlich eines solchen auf Einräumung einer Sicherungshypothek mit Rang vor dem Rest ab.

Hat der Käufer die Forderung im Rahmen des echten Factorings verkauft, wird die Forderung des Verkäufers sofort fällig und der Käufer tritt die an ihre Stelle tretende Forderung gegen den Factor an den Verkäufer ab und leitet seinen Verkaufserlös unverzüglich an den Verkäufer weiter.

from the resale of the reserved goods – including any balance receivables.

If the goods have been processed, mixed or blended and the Seller has assumed co-ownership in the amount of their invoice value, the Seller shall be entitled to the outstanding purchase price in proportion to the value of their rights to the goods.

If reserved goods are built on a plot of land/installed in a building by the Buyer, the Buyer shall thereby assign the resulting receivable for payment or from the resale of the plot of land/building in the amount of the invoice value of the goods subject to title retention with all ancillary rights, including such rights for the granting of a security mortgage with priority over the rest.

If the Buyer sells the receivable in the course of genuine factoring, the Seller's receivable shall become due immediately and the Buyer shall assign to the Seller the substitute receivable against the factor and pass on to the Seller without undue delay its proceeds from the sale.